

1. Posterpreis und 2. Posterpreis für die Mitarbeiter Karen Voigt, Jeannine Schübel und Stefan Bojanowski aus dem Bereich Allgemeinmedizin der Medizinischen Klinik III.

Auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) vom 18. – 20. September 2014, wurde die Arbeitsgruppe aus Dresden, Marburg, Rostock, Graz, Düsseldorf, München und Münster mit dem **ersten Posterpreis** ausgezeichnet. Die Wissenschaftler überzeugten die Jury mit dem Thema "Entwicklung und Pilotierung eines standardisierten Evaluationsinstrumentes für das Blockpraktikum Allgemeinmedizin". Der modularisiert aufgebaute Fragebogen kann zukünftig an allen universitären Standorten genutzt werden und so die Ausbildung auf einen bundesweit vergleichbaren Standard bringen.

Geleitet wird das Forschungsprojekt von der Diplom-Soziologin Dr. **Karen Voigt**, MPH, und der angehenden Allgemeinmedizinerin **Jeannine Schübel**, beide vom Bereich Allgemeinmedizin des Dresdner Uniklinikums. Voigt: „Bislang erfolgte die Evaluation des Blockpraktikums Allgemeinmedizin standortspezifisch. Es existierte kein bundesweit einheitlicher, sondern eine Vielfalt an Evaluationsbögen, die zwar inhaltliche und methodische Gemeinsamkeiten, jedoch auch Unterschiede aufwiesen.“ Das zweiwöchige Blockpraktikum Allgemeinmedizin ist seit diesem Jahr verpflichtend für angehende Mediziner und vermittelt praktische Kompetenzen eines Hausarztes. Das neu entwickelte Evaluationsinstrument wird bundesweit zur Qualitätssicherung der Lehre beitragen.



Den **zweiten Posterpreis** erhielt die Arbeitsgruppe des siebten Professionalisierungskurses der DEGAM, bei dem **Stefan Bojanowski**, ebenfalls angehender Allgemeinmediziner aus dem Bereich Allgemeinmedizin, als Mitglied mitgewirkt hat.